


Hindenburghütte-Fellhorn Schneeschuhtour


SCHNEESCHUHWANDERN

Ab zum Gipfelkreuz mit einem atemberaubendem Ausblick.

Startpunkt
Hindenburghütte

 **Distanz:**
10,7 Kilometer


 **Höchster Punkt:**
1760 Meter

 **Höhenmeter:**
652 aufsteigend

Ort
Reit im Winkl

 **Dauer:**
03:30 Stunden

 **Niedrigster Punkt:**
1197 Meter

 **Höhenmeter:**
652 absteigend

Mit dem kostenpflichtigen Bustransfer der Familie Dirnhofer gelangen Sie vom Wanderparkplatz Reit im Winkl zur Hindenburghütte, dem Ausgangspunkt dieser schönen Schneeschuhtour. Die Wanderung hinauf zum Fellhorn ist beschildert. Vor allem im Waldbereich ist es enorm wichtig, dass Sie den grünen Schildern des DAV folgen, um keine Tiere zu stören. Anfangs folgen Sie für zirka 500 Meter dem Höhenweg in Richtung Hemmersuppenalm. Die traumhafte Aussicht auf die nördlichen Chiemgauer Alpen und den Chiemsee entlohnt für jeden Meter. Bei der ersten Abzweigung folgen Sie der Loipe Nr. 12 nach rechts in südlicher Richtung. Nach weiteren 500 Metern entlang der Loipe folgen Sie der grünen Beschilderung des DAV in den Wald und hinauf zum Straubinger Haus. Anfangs geht es flach durch den Wald, doch nach einer kleinen Lichtung geht es steiler bergauf. Hier ist gute Schneeschuh Technik gefragt, bis sich der Wald wieder lichtet. Sie erreichen das Almgebiet rund um das im Winter nicht bewirtschaftete Straubinger Haus. Nehmen Sie sich Zeit für eine kurze Rast bei der kleinen Kapelle und blicken Sie auf das Kaisergebirge, die Kitzbühler Alpen sowie die markanten Berge der Chiemgauer Alpen, Geigelstein und Kampenwand. Über einen gut sichtbaren, breiten Rücken geht es in weiterer Folge in Richtung Gipfel. Diesem Rücken folgend erreichen Sie das Hochplateau und überqueren den Hang bis zum Gipfelkreuz des Fellhorns. Im letzten Stück hinauf zum Gipfel fällt eine ausgeprägte Wechte scharf am linken Rand nach Tirol ab. Bei schlechter Sicht sollte man hier vorsichtig sein. Am Gipfelkreuz angekommen hat man einen der schönsten Fernblicke in der ganzen Region. Unbedingt die mächtige Wechte rund um den Gipfel beachten! Bis zu den hohen Gipfeln der Tauern Kette reicht die Sicht bei gutem Wetter, sowie hinüber ins Skigebiet Winklmoos Steinplatte. Ein echter Genuss Moment am Berg. Denselben Weg folgend kehrt man wieder zurück zur Hindenburghütte. **Hinweis:** Der Sommerweg über die Forststraße hinauf zum Straubinger Haus ist im Winter gesperrtes Vogelschutzgebiet. **Einkehrmöglichkeiten:** Hindenburghütte. Mehr erfahren: Lesen Sie auch unseren Tourenbericht auf <https://www.reitimwinkl.de/schneeschuh-fellhorn>.

Anreise mit dem PKW

Aus Richtung München oder Salzburg auf der Bundesautobahn München - Salzburg (A8 bis Grabenstätt Ausfahrt Nr. 109), weiter Richtung Marquartstein und auf der gut ausgebauten Deutschen Alpenstrasse (B 305) nach Reit im Winkl.

Aus Richtung München oder Innsbruck auf der Bundesautobahn Rosenheim - Innsbruck (A93) bis Oberaudorf (Ausfahrt Nr. 59). Weiter nach Walchsee, Küssen und Reit im Winkl.

Vom Ort in Richtung Ruhpolding fahren. Nach ca. 1 km nach Blindau abbiegen und bis zum Parkplatz Fellhornweg, 83242 Reit im Winkl.

Kostenpflichtiger Shuttlebus ab Parkplatz.

Öffentliche Anreise

Anschlüsse nach Reit im Winkl:

ab dem Bahnhof Prien am Chiemsee mit dem RVO - Bus, Linie 9505

ab dem Bahnhof Ruhpolding mit dem RVO - Bus, Linie 9506.

Haltestelle direkt an der Tourist - Info. Alle Fahrpläne unter www.reitimwinkl.de.

Kostenpflichtiger Shuttlebus ab Tourist - Info.

